



Basel, 12. Juli 2015

Herrn Regierungsrat
Dr. Hans-Peter Wessels
Vorsteher BVD BS
Münsterplatz 11
4001 Basel

Notwendige, kurzfristig umzusetzende kleinere Lärmschutzmassnahmen entlang der Osttangente

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Nach der SP-Veranstaltung zum Rheintunnel vom 26. April 2015 im Quartierzentrum Breite und der Informationsveranstaltung BVD/ASTRA betreffend Lärmsanierung Osttangente vom 26. Mai 2015 im Tiefbauamt BS besteht bei uns eine Unklarheit hinsichtlich kurzfristig umsetzbaren kleineren Lärmschutzmassnahmen entlang der Osttangente.

In der Diskussion über diese kurzfristigen Lärmschutzmassnahmen stellten Sie in der SP-Veranstaltung in Aussicht, absolut notwendige Massnahmen wie die Vervollständigung der bestehenden Lärmschutzwände (Lücken z.B. in der Schwarzwaldallee und auf der Schwarzwaldbrücke beim Museum Tinguely) könnten vor den umfassenden Lärmschutzprojekten mit Einhausungen und Eindeckungen in zwei bis drei Jahren realisiert werden. Der ansässigen lärmgeplagten Bevölkerung könne nicht zugemutet werden, weitere unzählige Jahre auf die absolut notwendigen Verbesserungen zu warten. Markus Locher und Bruno Keller, die in der Breite als Gäste anwesend waren, haben jedenfalls Ihre Ausführungen so verstanden.

An der Informationsveranstaltung des BVD und des ASTRA im Mai war davon nicht die Rede. Auch auf unsere Nachfrage hin wusste der Kantonsingenieur Dr. Roger Reinauer von nichts.

Die Antwort auf die Frage, welche Aussage jetzt gilt, ist natürlich für uns von grossem Belang.

Mit bestem Dank für Ihre Antwort und freundlichen Grüssen

Bruno Keller-Sprecher
Präsident Verein „Ausbau
Osttangente – so nicht!“

Iris Deuber
Geschäftsführerin IG „Osttangente-
Ausbau Nein – Lärmschutz Jetzt!“